



Einschlägige Studien wie die "Road Map of Arts Education" der UNESCO oder die Arbeitsmarktberichterstattung "Gute Bildung – gute Chancen" sehen einen zunehmenden Bedarf an qualifiziertem Personal in den Bereichen kulturelle Partizipation und Kulturvermittlung.

Die akademische Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule vermittelt grundlegende Kenntnisse kulturanthropologischer, kulturhistorischer, kulturphilosophischer Art sowie Kenntnisse in spezifischen Kulturbereichen.

Die Multidisziplinarität im Aufbau des Studiengangs Kulturvermittlung spiegelt die Vielfalt der unterschiedlichen Berufsfelder, auf die der Studiengang vorbereitet:

Kulturvermittelnde und kulturpädagogische Tätigkeiten in

- Kulturinstitutionen (Museen, Theater, Vereine und Fachverbände, kommunale Kulturbüros)
- Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft (Galerien, Festivals, Bildungsakademien, frühkindliche Förderung, Seniorenarbeit)
- Kulturtouristische Tätigkeiten
- Künstlerische Planung (Kuratoren für Konzertveranstalter, Museen, Festivals)

Der Masterstudiengang Kulturvermittlung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe setzt ein Bachelorstudium voraus, in dem einzelne für den Master relevante Bereiche bzw. beteiligte Fächer bereits studiert wurden, z.B. im Rahmen eines Lehramtsstudiums oder in Studiengängen wie Kunstgeschichte, Musik- oder Theaterwissenschaften.

Das dem Abschluss zugrundeliegende Studium muss einen Mindestumfang von 180 ECTS-Punkten oder eine mindestens dreijährige Regelstudienzeit aufweisen.

Das Studium bietet auch examinierten Künstlerinnen und Künstlern, Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, ihr Qualifikationsprofil im Hinblick auf die Kulturvermittlung abzurunden.

Studienbeginn

Die Immatrikulation ist jeweils zum Wintersemester möglich. Bewerbungsfrist ist der 15. Juli.

Bewerbung und Zulassung

Studien-Service-Zentrum
Gebäude 3, Raum 118
Telefon: ++ 49 721 925 4444
studieninfo@ph-karlsruhe.de



Weitere Informationen zum Studiengang erhalten Sie unter <https://www.ph-karlsruhe.de/master-kult>

Fotos © Alexandra Genz (MLO), Stefan Held, Johanna Huber, Nadine Lindenthal, Florian Pfeffer, Lutz Schäfer

Masterstudiengang Kulturvermittlung





Der Masterstudiengang Kulturvermittlung bietet eine auf den kulturpädagogischen Bereich ausgerichtete, theoretisch fundierte und zugleich an Praxisfelder angebundene Vertiefungsqualifikation.

Das interdisziplinär angelegte Curriculum vermittelt Kenntnisse der Kulturtheorie sowie der Kulturpädagogik und ermöglicht eine Spezialisierung in den Bereichen Kunst, Musik oder Literatur/Theater.

Durch die Verbindung von theoriebezogenem Wissen mit anwendungsorientierter Vermittlungspraxis qualifiziert der Studiengang für vielfältige Tätigkeiten im Bereich der Kulturvermittlung.

Zahlreiche renommierte Kooperationspartner der **Kulturregion Karlsruhe** bieten den Studierenden die Möglichkeit, die Vermittlung kultureller Kontexte theoriegestützt in der Praxis zu erfahren, u.a.

- **ZKM - Zentrum für Kunst und Medientechnologie**
- **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**
- **Museum für Literatur am Oberrhein, Karlsruhe**
- **Badisches Staatstheater Karlsruhe**
- **Festspielhaus Baden-Baden**

Inhalte

Das Studium gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Studienabschnitte. In den Modulen 1 und 2 werden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Kulturtheorie und Kulturpädagogik erworben. Dieser theoretische Teil erfährt durch die Vermittlung von Grundkenntnissen des Kulturbetriebs und durch Einführungen in die Profildfelder Kunst, Musik und Literatur/Theater eine Erweiterung, welche ein geistesgeschichtliches Verständnis kultureller Phänomene gewährleistet und einen umfassenden Verständnishorizont kultureller Phänomene öffnet.



Im zweiten Studienjahr führen individuelle Interessen zu domänen- bzw. professionsspezifischen Vertiefungen in den drei Bereichen Kunst, Musik oder Literatur und Theater. Dabei werden relevante Inhalte auch von unseren Kooperationspartnern vertreten.

Die individuelle Profilbildung wird durch eine Praxisphase unterstützt und führt zu einem spezifischen Forschungsprojekt im gewählten Schwerpunkt, das in die abschließende Masterarbeit überführt wird.

Aufbau

| Grundlagenstudium | |
|------------------------------|--|
| 1. Studienjahr | <p>kulturtheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturpädagogik • kulturphilosophie • kulturgeschichte • medientheorie <p>kulturpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturpädagogik • inter- und transkulturelle bildung • kulturrezeption und -rezension <p>ästhetische bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • künstlerische bildung • literarische bildung • musikalische bildung |
| Praxis im Vertiefungsbereich | |
| 2. Studienjahr | <p>kulturbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • akteure und adressaten • audience development • projektmanagement <p>ästhetische praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermittlung von und mit medien • vertiefung in den bereichen kunst, literatur/theater oder musik <p>praxisfelder der kulturvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktikum in kulturinstitution im vertieft studierten bereich kunst, literatur/theater oder musik <p>masterarbeit</p> |